



PFARRNACHRICHTEN

Heil-berufe(n)

Unter den vielen Berufen die es gibt, denen man nachgehen kann, gibt es viele die im wahrsten Sinne des Wortes mit dem Heil der Menschen zu tun haben. So haben wir z.B. den Arzt oder die Ärztin, den Krankenpfleger oder die Krankenpflegerin, da sind doch so viele Dienste an den bedrohten und gefährdeten Menschen, an den Kindern, den Alten und auch der Schöpfung im allgemeinen. Gibt es aber auch „Unheilberufe“?

Es ist doch auch das Maß entscheidend, mit dem ein Beruf zum Heil oder zum Unheil eines anderen Menschen oder der Schöpfung ausgeübt wird, mit wieviel persönlichem Einsatz und mit welcher Überzeugung und Ausstrahlung (ja, auch Charisma) dieses geschieht.

Immer wieder hören wir davon, dass die Zahl derer, die in diesen Heilberufen tätig sein wollen - und da sind eben nicht nur die klassischen Heilberufe, ich zähle da auch den Beruf des Seelsorgers/der Seelsorgerin dazu - rückläufig sind, bzw. für das Heil noch lange nicht ausreichen. Ja, auch die Zahl der Menschen, die sich für kirchliche Berufe entscheiden nimmt ab, leider!

Ich glaube, dass jegliche Heilberufe es grundsätzlich schwer haben in einer Welt, in der das Unheil und das Grauen, das Leid und die Ungerechtigkeit in so vielfältiger Form nach den Menschen greifen, so scheinbar manchmal übermächtig, dass demgegenüber das Heil oft nur ohnmächtig erscheint. Aber der Schein trügt!





**Die Mitteilungen aus den Gemeinden entnehmen
Sie bitte den ausliegenden gedruckten Exemplaren.**

Nur wenn alle Christen, alle Menschen guten Willens begreifen, dass ihr Christsein, ihr Menschsein immer auch ein Heilberuf wie kein anderer ist, wenn also wir, die wir uns Christen nennen, entschlossener und bewusster zu einem umfassenden Heil beitragen, wo immer das nur möglich ist, nur dann wird diese gemeinsam Haltung auch wieder mehr Berufe der Heils, vielleicht ja auch geistliche Berufe hervorbringen.

So wünsche ich Ihnen, in welchem Beruf auch immer sie tätig sind, als EDV-ler, BäckerIn, Pädagog(e)In, SekretärIn, ErzieherIn, als VerkäuferIn oder PflegerIn, egal wo, niemals vergessen: Sie sind zum Heil berufen, in allem was sie tun.

Ihr Gemeindereferent Benedikt Fritz

■ Infos

Auf Empfang sein Exerzitien im Alltag - 17.2. -1.4.

Hörst du gerne Musik?

Hat dich Musik in deinem Leben begleitet, dich getröstet, mit dir gefeiert und dich auch zum Nachdenken angeregt?

Möchtest du dich in der Zeit vor Ostern, der Fastenzeit, durch Musik ansprechen lassen? Willst du dir jeden Tag einen Impuls geben, um einmal bewusster mit Musik und mit deinem Glauben zu leben?

Dann melde dich an zu den „Exerzitien im Alltag“. Jeden Werktag bekommst du einen Link auf ein Youtube Video geschickt. Hör es dir an, schau es dir an. Dazu gibt es immer einen Impuls, Überlegungen und Infos von mir und meinen Kollegen. Der Impuls kann dir helfen, deinem Tag eine besondere Überschrift zu geben. Oder einmal bewusst auf etwas zu achten.

Du kannst dich mit einer Mail bei mir anmelden. Dann bekommst du jeden Tag eine Mail.

Achtung: Es kann sein, dass dir die Musik nicht immer gefällt. Es kann sein, dass der Text oder das Video dich aufregt. Es kann sein, dass der Impuls dir nichts sagt oder dich sehr aufrührt. Das ist das Risiko. Ich freue mich über alle Rückmeldun-

gen! Anmeldung nehme ich bis zum 15.02. entgegen. Später eingehende Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Anmeldungen bitte an Anja Fecke: a.fecke@cww-paderborn.de

Familien-Wortgottesdienst

Ab Sonntag, 7. Februar, finden Sie auf unserer Homepage einen Familien-gottesdienst für „Große und Kleine“.

Benedikt Fritz, Christina Schröder und Angelika Schulte laden in die Ulrichskapelle ein. Der Wortgottesdienst steht unter dem Thema „Hände“. Jesus hat viel Gutes mit seinen Händen getan, manchmal reichte nur eine kleine Berührung und den Menschen um ihn herum ging es wieder gut. Auch wir können viel mit unseren Händen erreichen. Davon aber mehr im Gottesdienst, den Sie sich unter folgendem Link ansehen können:

<https://youtu.be/hLU7tM8snFw>

Bis dahin viele Grüße vom Vorbereitungsteam!

3. Gottesdienst im Live-Video-Konferenz-Format (Zoom)

für die Erstkommunionkinder am
Sonntag, 21. Februar um 11 Uhr

Wir brauchen eine Kerze, die Erstkommunionmappe und Stifte!

Ich freu mich auf viele Gesichter und Stimmen. Hier sind Ihre Zoom-Zugangsdaten:

[https://zoom.us/j/97458366555?](https://zoom.us/j/97458366555?pwd=dUw4WmdBNG92SkFaWE9PTG1meGdsUT09)

pwd=dUw4WmdBNG92SkFaWE9PTG1meGdsUT09

Meeting-ID: 974 5836 6555

Kenncode: 979688

Ab 10.30 Uhr besteht die Möglichkeit die Technik auszuprobieren. Wenn Probleme auftreten, können Sie mich ab 10.30 Uhr telefonisch unter 05254/93 89 563 erreichen.

„Gott segne euer Zuhause und alle, die dort leben, lieben, streiten, spielen und lachen.“

Im Namen der Erstkommunionvorbereitungsteams

Petra Scharfen, Gemeindereferentin

Am Dienstag, 09. Februar, feiern wir die Abendmesse als **Requiem für die im Monat Januar Verstorbenen** um 18.30 Uhr in der Kirche St. Joseph, Mastbruch.

"Die Zeit ist erfüllt - Vom Alltag zum Evangelium" - Online Exerziten

Ein digitaler Weg durch die Fastenzeit, gestaltet durch wöchentliche Video-Impulse und Online-Meetings zum Erfahrungsaustausch. Der Weg kann einzeln oder gemeinsam mit anderen Teilnehmenden gegangen werden. Achtsamkeit erlernen - darum soll es gehen. Wir glauben, dass Gott sich in unserem Alltag finden lässt. Helfen soll uns dabei die Betrachtung der Sonntagsevangelien. Nähere Informationen und Anmeldung:

erzbistumpaderborn.viadesk.com/do/surveyfrontwri..

■ St. Joseph, Mastbruch

Verkauf von **Eine-Welt-Produkten** am Sonntag, 07.02., nach der Messe vor der Kirche St. Joseph (bei gutem Wetter).

Bis auf weiteres ist das Büro für den **Publikumsverkehr** geschlossen.

Zu den folgenden Zeiten können Sie uns telefonisch unter 05254 2531 erreichen.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros in Sande:

Montag: 9–11.30 Uhr und 15–17 Uhr

Dienstag: 9–11.30 Uhr und 15–17 Uhr

Mittwoch: 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Donnerstag: 15-17 Uhr

Freitag: 8.30-11.30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros erreichen Sie im **seelsorglichen Notfall** einen Priester aus dem Pastoralteam unter der Telefonnr.: 0151 261 77 229.